

Tagesordnungspunkt 8.5

der öffentlichen Sitzung des Kulturbeirats am 20. Juni 2023

VHS Wiesbaden, Haushaltsentwicklung 2023

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 die Volkshochschule Wiesbaden e.V. (vhs) bereits bei der Aufstellung des Wirtschaftsplan 2023/2024 (siehe 21-V-41-0023) auf erhebliche finanzielle Risiken hingewiesen hatte und aufgrund dessen der verabschiedete Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 mit einer Unterdeckung von 716.266 Euro abschloss.
 - 1.2 die aktuelle Prognose der Volkshochschule Wiesbaden e.V. für den Haushaltsvollzug 2023 nunmehr von einer finanziellen Unterdeckung zwischen 1.279.000 Euro und 1.453.000 Euro ausgeht.
 - 1.3 die vorhandenen Rücklagen der Volkshochschule Wiesbaden nicht ausreichen, die erwartete Unterdeckung auszugleichen.
2. Von den in den „Ergänzenden Erläuterungen“ (Punkt D.II der Vorlage) gemachten Ausführungen wird ebenfalls Kenntnis genommen.
3. Die Volkshochschule erhält zum Ausgleich des Wirtschaftsplans 2023 einen ergänzenden städtischen Zuschuss von bis zu (maximal) 1.279.000 Euro üpl., der aus Überleitungsmitteln des Dezernats III aus dem Haushaltsjahr 2022 finanziert wird. Sollten im Rahmen der Entscheidung des Stadtkämmerers zum Budgetabschluss 2022 nicht genügend Überleitungsmittel zur Verfügung stehen, müssen die Mehrkosten innerhalb des Dezernatsbudgets III finanziert werden. Von Seiten der vhs sind regelmäßig Monatsberichte zur unterjährigen Finanz- und Betriebsentwicklung zu erstellen und diese bis zum 15. des Folgemonats Dez. III/41 zuzuleiten. Die Auszahlung des üpl.-Betrages erfolgt in mehreren Tranchen aufgrund der wirtschaftlichen Erfordernisse bzw. der Ergebnisse der Monatsberichte. Die Volkshochschule Wiesbaden e.V. wird beauftragt, in 2023 sämtliche geeigneten Möglichkeiten zu prüfen und zu gegebenenfalls zu nutzen, um den prognostizierten Mehrbedarf weiter zu reduzieren.
4. Die Gewährung des ergänzenden Zuschusses erfolgt unter der weiteren Auflage, dass die Volkshochschule bis spätestens zu Beginn der Haushaltsberatungen zum Doppelhaushalt 2024/2025 einen Maßnahmenkatalog zur Erreichung eines ausgeglichenen Wirtschaftsplans für die Jahre ab 2024 vorlegt, der eine signifikante

Reduzierung des Zuschussbedarfs gegenüber dem für 2023 erhöhten Zuschussbedarf vorsieht.

5. Dezernat III/41 wird darüber hinaus beauftragt, eine externe Finanz-, Organisations- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zur Volkshochschule Wiesbaden in Auftrag zu geben. Von dem gutachterlichen Ergebnis sind die städtischen Gremien noch im Laufe des Jahres 2023 zu unterrichten.

Protokollnotiz Nr. 0015

Der Kulturbeirat nimmt diese Sitzungsvorlage zur Kenntnis.

+

+

Verteiler:

Szebedits
Vorsitzender